

INHALTSVERZEICHNIS

Benedicite Nr. 3 | 2023

SONDERAUSGABE

- 2 | Editorial
- 3 | Das Vaterunser
- 4 | Das Ave Maria
- 8 | Der Engel des Herrn
- 10 | Credo - Das Glaubensbekenntnis
- 11 | Vergebungsritual
- 12 | Unsere Schutzpatrone: Erzengel Michael und Bruder Klaus
- 14 | Gebet zum Herzen Jesu und Maria
- 16 | Lobpreis Gottes in Musik und Gesang
- 18 | Der goldene Rosenkranz
- 22 | Weihegebet an Maria
- 24 | Das heilige Messopfer
- 27 | Der Weg zur Vervollkommenheit
- 30 | Bittgebet zum heiligen Josef
- 32 | Heilsgebete, Herzensgebete
- 35 | Stossgebete in der Not oder zum Dank
- 37 | Den Weg aus der Sackgasse zeigen
- 38 | Psalmen, die Bibel lesen, freies Beten
- 39 | Das Stille-Gebet
- 40 | Christliches Meditieren
- 42 | Dankgebete
- 44 | Aufopferungen sind auch Gebete
- 46 | Segensgebete
- 48 | Jugendseite

IMPRESSUM

Benedicite – Zeitschrift des St. Michaelswerkes St. Michael, Dozwil, herausgegeben durch die St. Michaelsvereinigung, Dozwil. Erscheint vierteljährlich.

«Benedicite», im September 1989 gegründet, ist dem heiligen Erzengel Michael geweiht und steht unter seinem mächtigen Schutz. Die Zeitschrift vermittelt Offenbarungen des Himmels, empfangen durch Werkzeuge Gottes in der heutigen Zeit.

Verlags- und Redaktionsadresse:

«Benedicite», Oberdorfstrasse 12
CH-8582 Dozwil, **Redaktor:** Thomas Graber
Aboverwaltung Tel. 0041 (0)71 410 02 40
E-Mail: abonnement@benedicite.ch
www.st-michael.ch | t.graber@st-michael.ch
Druck: Brüggl Medien, CH-8590 Romanshorn
Jahresabonnement Fr. 59.–
inkl. Download als Hörheft und Porto
Adressänderungen bitte an den Verlag melden.

© 2023 Benedicite, Dozwil
Der Nachdruck und die Verbreitung in
Radio, Presse und Fernsehen ist nur mit
Erlaubnis des Herausgebers gestattet.

Editorial | Gebete: Dank, Lobpreis und Anbetung

Man kann mit Beten einfach aus dem Herzen beginnen und mit Gott sprechen. Doch es gibt auch hier eine Ordnung, die mehr Erfolg hat. Zuerst in die Ruhe kommen und dann sich bewusst sein, dass Gott immer Zeit für uns hat, dass er da ist und zuhört. Dies hat ein polnischer Seher erlebt, indem er die Göttliche Mutter neben sich sah, wie sie mit ihm gebetet hat. In einer Offenbarung des Himmels erfahren wir, dass beim Beten unsere Schutz- und Kämpferengel bei uns seien und kniend mit uns beteten.

Das Gebet muss aus dem Herzen kommen. Dann steigt es auf zum Himmel und kommt als Gnadenregen vielfach verstärkt auf uns zurück. Jedes Herzensgebet wird erhört. Wir sollen so beten, als ob unsere Bitten schon erfüllt seien. Dann ist jedes Gebet von einer dankbaren Haltung erfüllt. Danken ist das Edelste, was wir tun können, denn wir bekommen so vieles aus Gott, dass wir nie genug danken können.

Wenn unsere Wünsche noch nicht in Erfüllung gehen, dann braucht es noch mehr Ausdauer im Gebet. Oft bitten wir um unsere persönlichen Anliegen. Gott, der uns bis ins Innerste kennt, weiss, was wir aber wirklich brauchen. So kann die Erhörung darin bestehen, dass er uns weiter in der Not verharren lässt, doch uns die Kraft schickt die Not tragen zu können. Wir dürfen vertrauen, dass bei Gott nicht das Geringste, nicht ein einziger Gedanke ungehört bleibt. Es ist das

grösste Gebet, wenn wir aus dem Herzen sprechen: «Herr, dein Wille geschehe.» Damit bezeugen wir unser Gottvertrauen. Er ist unser allerbesten Vater. Maria, die Himmelskönigin ist unsere fürsorglichste Mutter. Jesus Christus ist unser Erlöser. St. Michael ist unser Freund und alle Engel und Heiligen sind gerne uns zu Diensten.

Im vorliegenden Benedicite werden viele Arten des Gebetes empfohlen. Jeder Mensch darf nach seinen Neigungen auswählen. Nicht die Menge der Gebete führt zum sicheren Erfolg, sondern das kindliche Gebet. Dies lehrt uns, nach einem reinen Herzen zu streben, das die Gebote Gottes hält und im Messopfer sich immer wieder reinigt und im Rosenkranz sich der Himmelskönigin und Miterlöserin Maria anvertraut wie ein Kind seiner Mutter. Der heilige Erzengel Michael tat am 31. Juli 1987 kund: «Die Göttliche Mutter bittet immer wieder um das Rosenkranz-Gebet. Es ist die stärkste Waffe in eurer Hand. Wer den Rosenkranz täglich betet, der hat eine grosse Kraft in der Hand, in der Ausstrahlung des Gebetes. Geliebte Seelen! Euer Gebet soll ein Lichtgebet sein. Euer Gebet soll ein Strahlengebet sein. Euer Gebet soll kraftvoll sein, dass es aufsteigt, dass es zum Himmel geht. Nur dann ist es nutzbringend.»

*«Heilige Muttergottes,
Miterlöserin der Welt,
bitte für uns.»*